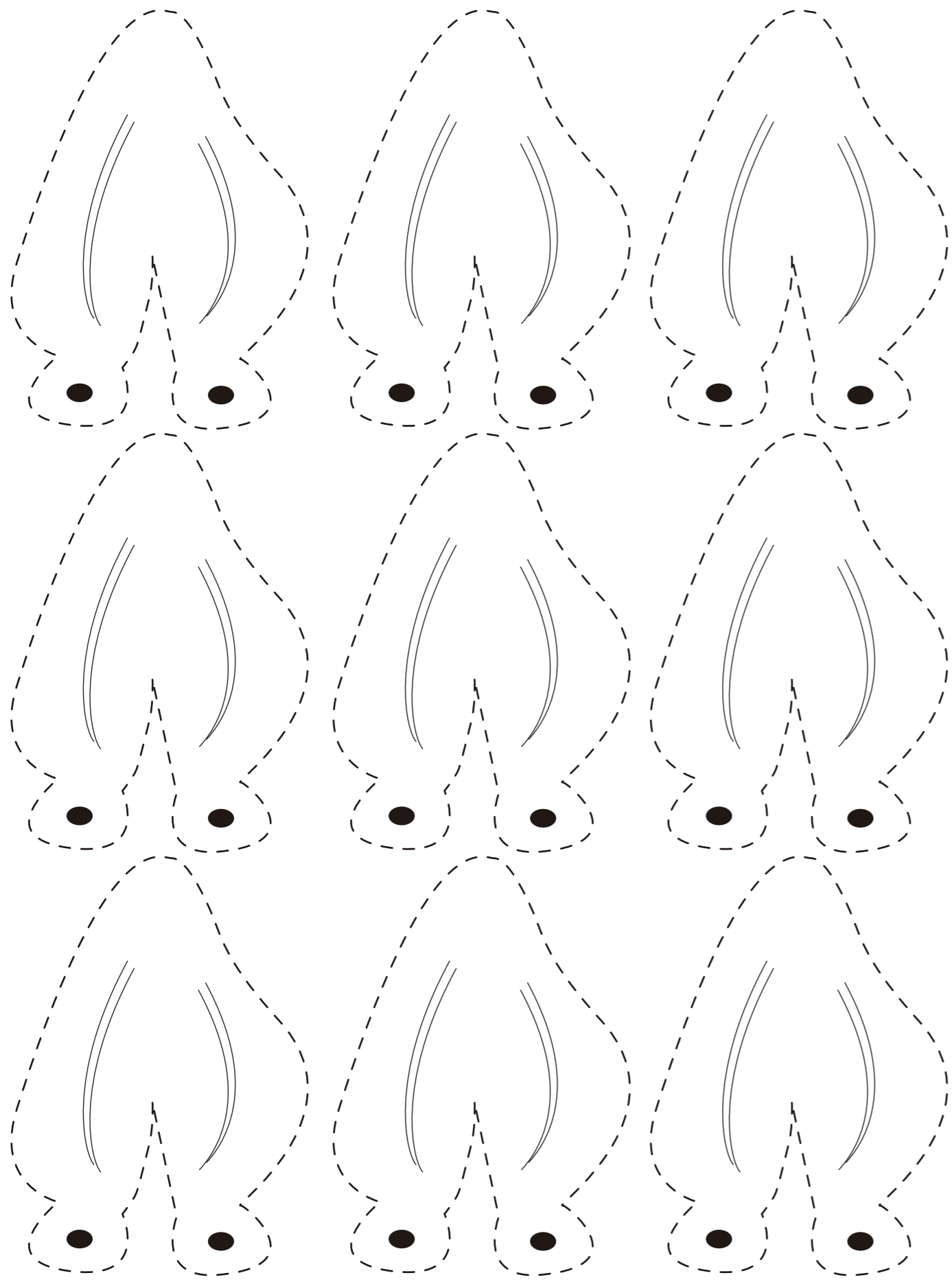




in-online.ch

Spielend klug werden

Basteln trainiert das Hirn



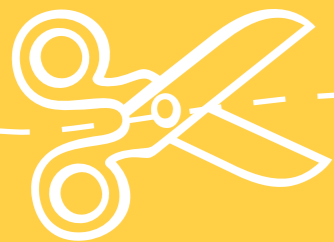
--- ausschneiden ● einstechen Blütenblätter ausmalen

Lass die Frühlingsblumen spriessen
Bastle einen schönen Blumentopf mit Frühlingsblumen und schicke oder maile ein Foto davon an:

IN-Media AG
Sonnenstrasse 17, Postfach, 2504 Biel
info@in-media.ch

Die Fotos der schönsten Blumentöpfe werden auf der Website www.in-online.ch veröffentlicht.

Zückt die Scheren!



Das kleine Mädchen hält voller Stolz ein zerknautschtes, rotes Ding in die Höhe. «Schau Mami, ein Vogel!», sagt es und strahlt. «Für dich!» Zusammen hängen die zwei das Fantasiegebilde ans Wohnzimmerfenster und räumen den Tisch auf, der mit Leim verklebt und von Papierschnipseln bedeckt ist. Basteln! Das braucht Nerven. Es braucht Zeit. Und es ist etwas in Vergessenheit geraten. Dabei gibt es nichts Besseres, um Kinder auf das Leben vorzubereiten: Man wird durch Basteln klug. Es fördert die Aufmerksamkeit, Konzentration, Feinmotorik und das logische Denken. Gerade bei Kindern zwischen drei und sechs Jahren, wenn die meisten Verbindungen zwischen den Nervenzellen im Hirn entstehen, ist es wichtig, die Welt aktiv wahrzunehmen. So lernen die Kinder am meisten, und sie haben erst noch Spass dabei – sofern sie von den Eltern angeleitet und gefordert, aber nicht überfordert werden.

Das brauchst Du dazu:

Schere | Grünes und rotes dickes Bastelpapier
Töpfchen | Plüsch-Draht (zum Beispiel Pfeifenputzer)
Locher | Malstifte

1. Schneide die Blütenblätter der gestrichelten Linie entlang aus.
2. Lege sie auf das Papier, zeichne die Ränder nach und schneide die Blätter aus. Pro Blume braucht es sieben rote Blütenblätter und zwei grüne für den Stiel.
3. Wer mag, kann die Blätter anmalen und verzieren.
4. Mit dem Locher knipst Du bei jedem Blattansatz (schwarze Punkte) zwei Löcher.
5. Nun schiebst Du die roten Blütenblätter auf den Draht. Zuerst kommt er in das eine, dann in das zweite Loch. So bildet sich von alleine eine gebogene Form.
6. Ist die Blüte fertig, knickst Du den Draht oben einmal um.
7. Die grünen Blätter schiebst Du nun umgekehrt auf den Draht, so, dass sie nach unten schauen.
8. Verziere das Töpfchen, entweder mit Schmucksteinen oder einfach mit etwas Farbe.
9. Fülle Kieselsteine in das Töpfchen und stecke die Blume hinein.



Basteln mit Abfall

Mit den Dingen, die wir wegwerfen, können lustige Spiele gebastelt werden. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Geräusch-Memory? Dafür brauchst Du mindestens zehn der gelben Plastikhüllen aus den Kinderüberraschungen. Fülle jeweils zwei Döschen mit demselben Inhalt, zum Beispiel mit Sand, Linsen oder Kieselsteinen. Schliesse die Hüllen und stelle sie auf. Mit Schütteln musst Du nun erkennen, in welchen Döschen dasselbe Material ist.

Mehr
Recycling-
Basteltipps
auf
www.in-online.ch